

# Julian Emanuel Becker

Julian Emanuel Becker wurde 2005 in Hannover geboren und bereits mit 7 Jahren in die Vorklasse des Instituts zur Früh-Förderung musikalisch Hochbegabter (IFF) an die HMTM Hannover aufgenommen.

Der Organist und Pianist konzertiert solistisch im Rahmen vieler internationaler Festivals wie der Internationalen Orgelwoche Nürnberg (ION), dem Festival International d'Orgue Dudelange (Luxemburg) oder der Musikwoche Hitzacker sowie als Solist mit Jugend- und Studentenorchestern.

Als Komponist schrieb er zudem Auftragswerke, die durch renommierte Solisten und Ensembles wie Jeroen Berwaerts, „Salaputia Brass“ und den Mädchenchor Hannover uraufgeführt wurden.

Von 2018-2021 studierte er am IFF an der HMTM Hannover Orgel und Klavier bei Ulfert Smidt und Elena Levit. Zur Zeit ist er Jungstudent im Fach Orgel bei Martin Schmeding und Thomas Lennartz und im Fach Klavier bei Jacques Ammon und Elena Levit an der HMT Leipzig und HMTM Hannover. Im Fach Komposition wurde er von Marcus Aydintan unterrichtet. Weitere Impulse erhielt er durch Meisterkurse bei Igor Levit, Daniel Roth und Henry Fairs.

Beim Bundeswettbewerb Jugend musiziert erhielt Julian zahlreiche erste Preise für Orgel und Klavier sowie Sonderpreise im Rahmen von WESPE für zeitgenössische Musik, Orgelimprovisation und verfemte Musik. 2019 gewann er den Internationalen Orgelwettbewerb Nordirland (NIIOC) und 2020 den 1. Preis beim Grotrian-Steinweg Klavierwettbewerb. Er ist außerdem dreimaliger Bundespreisträger beim Wettbewerb „Jugend komponiert“.

Darüber hinaus wurde ihm vom IFF im Rahmen seines Frühstudiums der Preis der Bruno-Frey-Stiftung Hannover sowie der Klaus-Ernst-Behne Preis für Mehrfachbegabungen verliehen.

2021 wurde er für die beispielhafte Interpretation eines zeitgenössischen Werks durch den Hans Sikorski-Preis in die Förderung der Deutschen Stiftung Musikleben aufgenommen. Weitere Förderung erhält er als Stipendiat der Jürgen Ponto-Stiftung und der Stiftung Jugend musiziert Niedersachsen.